

SUNDAY GAZETTE #469

RETRO CLASSICS®

Ausgabe 469, 26. Januar 2020

50 JAHRE TRIUMPH STAG



Valkyrie Racing | S. 12



Petersen Museum | S. 21





50 Jahre Triumph Stag | 4

Der Triumph Stag wurde 1970 vorgestellt und sollte als britischer Luxus-Sportwagen dem Mercedes SL und dem Alfa Romeo Spider Konkurrenz machen. 2020 feiert der Klassiker, der bei uns doch recht selten zu sehen ist, seinen 50. Geburtstag.



Beaulieu | 27

Simply-Season

Am Sonntag, den 5. April geht es wieder los mit der Simply-Season im National Motor Museum in Beaulieu. Den Anfang macht der Simply Aston Martin-Treff, an dem über 300 dieser britischen Sportwagen zu sehen sein werden.



Silverstone | 16

Kult-Lamborghini zur Auktion

Silverstone Auctions versteigert bei seinem Race Retro-Verkauf am 22. und 23. Februar einen Lamborghini Countach mit einer bemerkenswerten Geschichte. Der Countach wurde auf dem Genfer Autosalon 1971 als Nachfolger für den Miura vorgestellt.



Beaulieu | 24

Oldtimer-Blast

Es soll ein echter „Blast from the Past“ werden: Am 5. und 6. September feiern unter dem Motto „Forgotten Favorites“ die Klassiker der sechziger, siebziger und achtziger Jahre mit beim preisgekrönten „International Autojumble“ in Beaulieu ein Revival.

INHALT | AUSGABE 469



News | 22

restaurierte Sammlerstücke

Die Restaurierung von Green Hornet wurde von Jason Billups von Billups Classic Cars in Colcord, Oklahoma, geleitet. Während des Prozesses kam Jackson auf die Idee, Little Red zu finden, das verloren gegangen war.



Tipps und Tricks | 32

Grundlagen des Umformens

Um die Grundlagen des Umformens zu erlernen, verwenden wir ein Formenmodell eines Oldtimers, an dem die einzelnen Teile nachgeformt werden um unterschiedliche Techniken zu erlernen. Damit die Form genau nachgeformt werden kann, wird zuerst eine Formenschablone des Teils an dem Modell abgenommen.



Concours d'Elégance | 18

Neuer Juror beim Salon Privé

Im vergangenen Jahr wurde der Salon Privé Concours d'Elégance nicht nur Partner-Concours der renommierten Peninsula Classics "Best of the Best", sondern er wurde auch einzige zugelassene ICJAG-Veranstaltung Großbritanniens für Preisverleihung und Wettbewerb.



RETRO Classics Stuttgart | 14

In den Sechzigern und Siebziger erlangten die auffälligen Farben des Sponsors Gulf Oil im internationalen Motorsport Kultstatus.

RETRO Classics Ticket | 11

Die RETRO CLASSICS® STUTTGART (27. Februar bis 1. März 2020, Messe Stuttgart) ist die weltgrößte Messe für Fahrkultur.





50 JAHRE TRIUMPH STAG

Der Triumph Stag wurde 1970 vorgestellt und sollte als britischer Luxus-Sportwagen dem Mercedes SL und dem Alfa Romeo Spider Konkurrenz machen. 2020 feiert der Klassiker, der bei uns doch recht selten zu sehen ist, seinen 50. Geburtstag.

Eigentlich war geplant, den Triumph Stag bereits 1968 auf dem Markt zu lancieren, doch die Übernahme von Triumph in die British Leyland Gruppe und neue Sicherheitsauflagen in den USA ließen alle Pläne erst einmal einfrieren und verzögerten eine Serienproduktion des Stags.

Entstanden ist die Idee für den Triumph Stag in Giovanni Michelotti's Atelier. Für eine Prototyp Studie einer 4-sitzigen Cabrio-Limousine mit 2 Türen baute Michelotti auf einer Triumph 2000 Bodengruppe mit der gesamten Mechanik eine neue Karosserie-Studie auf.

OLDTIMER-PORTRAIT

1967 entstand dann die erste überarbeitete Variante in Zusammenarbeit mit Triumph und erhielt den internen Arbeits-Titel "Stag". Dieser Prototyp war im Vergleich zu der Studie von Michelotti kürzer und dies ging zu Lasten des Fonds. So wurde aus der Cabriolet-Limousine ein 2+2 Cabriolet.

Angetrieben wird dieses formschöne Cabriolet durch einen 3 Liter V8-Motor mit zwei obenliegenden Nockenwellen. Dieser 2995 ccm Motor mit einer Leistung von 146 PS bei 5700 U/min bringt den Sportwagen auf eine Höchstgeschwindigkeit von 195 km/h. Die Gemischaufbereitung erfolgt über zwei Stromberg-Vergaser. Die Kraft wird durch ein vollsynchronisiertes Getriebe auf die Hinterachse übertragen.



FARBEN DES ERFOLGS Sonderschau der ROFGO Gulf Heritage Collection



RETRO CLASSICS[®] STUTTGART

MESSE FÜR FAHRKULTUR



27.02. – 01.03.2020 | Messe Stuttgart

EXKLUSIVPARTNER DER RETROWELT



OLDTIMER-PORTRAIT



Doch sollte der Beginn der Lancierung bald von größeren Problemen mit dem Motor überschattet werden. Der Motor war anfällig und bereitete vielen Besitzern große Probleme. So wurden 1973 erst einmal alle Modelle zurückgezogen und überarbeitet.

Im Programm der Triumph Fahrzeuge stellte der Stag eine völlige Neuheit dar. Er war das erste Fahrzeug mit einer selbsttragenden Ganzstahl-Karosserie. Um eine Verwindungs-Steifigkeit zu erhalten, konstruierte man doppelte Seitenbleche zwischen Türpfosten und Kofferraumbereich und den für den Stag typischen T-förmigen Überrollbügel. Das hier gezeigte Modell besitzt ein Hardtop, das jederzeit abgenommen werden kann.



Das Fahrverhalten des Stags ist voller Lob. Einzelradaufhängungen vorne, mit McPherson Federbeinen, Querstabilisator, und Teleskopstoßdämpfer und die Aufhängung hinten an einem Hilfsrahmen mit Aluminium-Doppelgelenk-Schräglenkern, Schraubenfedern und ebenfalls Teleskopstoßdämpfer sorgen für eine ruhige und sportliche Straßenlage mit viel Fahrkomfort.

In der Produktionszeit zwischen 1970 und 1977 wurden ca. 25 877 Exemplare gebaut. Heute sind noch sehr viele Exemplare der Stag Sportwagen erhalten und gelten als begehrte Oldtimer. Die anfänglichen Motoren-Probleme konnten mittlerweile behoben werden und es gibt mittlerweile Lösungen für die bekannten Probleme. Auch die Erstazteile Situation ist beachtlich gut.

Sehen Sie das Video
und lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV





VERSICHERN SIE IHREN
OLDTIMER DORT,
**WO MAN IHRE
LEIDENSCHAFT
VERSTEHT**

Die Allianz Oldtimerversicherung

Wir bei der Allianz verstehen Ihre Leidenschaft und sorgen dafür, dass Sie unbeschwert unterwegs sein können: mit einer maßgeschneiderten Versicherungslösung für Ihren Oldtimer. Auch für Krafträder und Oldtimersammlungen.

Mehr unter allianz.de/oldtimer

RETRO TICKET

MIT DEM RETRO TICKET GÜNSTIG INS MUSEUM

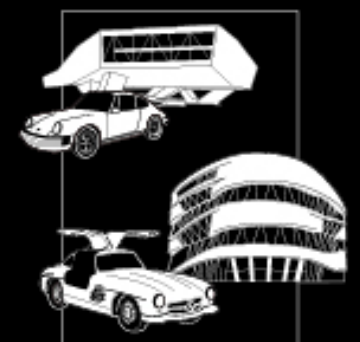


Die RETRO CLASSICS® STUTTGART (27. Februar bis 1. März 2020, Messe Stuttgart) ist die weltgrößte Messe für Fahrkultur. Wer schon mal in Stuttgart ist, der möchte die Gelegenheit vielleicht nutzen und eines oder gar beide großen Automobilmuseen besuchen, die vor Ort sind.

Mit dem Ticket der RETRO Classics 2020 bekommen Sie bis zum 30.6.2020 wunderbare 25 % Ermäßigung auf Ihr Eintrittsticket zu Mercedes Benz Museum und zum Porschemuseum.

Hier geht's zum Kartenvorverkauf für die RETRO Classics.

<https://www.retro-classics.de/tickets/>



On top: 25%
ermäßigter
Eintritt

Gültig für
Mercedes-
Benz- und
Porsche
Museum.

OLDTIMER- REISE GEGEN MENSCHENHANDEL

Renee Brinkerhoff ist Rennfahrerin und Philanthropin. Mit ihrer „Project 356 World Rally Tour“ und Valyrie Racing macht sie auf ihren Kampf gegen Menschenhandel aufmerksam und sammelt Spenden.

Zuletzt nahmen Renee und ihre Tochter Juliette Brinkerhoff an der 2019 East African Safari Classic Rally teil, einer historischen Reise von 9 Tagen durch Kenia und Tansania, die Anfang Dezember endete. Renees Ziel, 32.000 Kilometer zu reisen, um ihre Botschaft weltweit zu verbreiten, steht kurz vor dem Abschluss, da die jüngste Rallye in Ostafrika das fünfte international renommierte Rennen war, das sie absolviert hat (auf sechs Kontinenten), und sie bereitet sich nun auf den anspruchsvollen Abschluss im Jahr 2021 vor – dann will sie in ihrem 1956 Porsche 356A 356 Meilen in der Antarktis zurücklegen.





Die Teilnahme an der Rallye in Ostafrika schuf weitere Aufmerksamkeit für das globale Problem Menschenhandel. „Mit jeder Meile und jedem Besuch stellen wir leider fest, dass immer mehr Frauen und Kinder in Not sind“, sagte Renee.

Seit der Gründung von Valkyrie Racing im Jahr 2013 hat sich Renee zum Ziel gesetzt, mit ihrem Oldtimer-Porsche 356 die Aufmerksamkeit der Medien auf alle sieben Kontinente zu lenken und gleichzeitig das Bewusstsein für den weltweiten Menschenhandels zu schärfen. Während ihres Aufenthalts in Kenia nutzte sie die Gelegenheit, sich mit zwei unterschiedlichen Gruppen zu treffen, die Frauen und Kindern in Nairobi und Umgebung helfen.



IKONEN IN HELLBLAU UND ORANGE

RENNSPORTBEGEISTERUNG IM ATRIUM: SONDERSCHAU MIT FAHRZEUGEN DER ROFGO GULF HERITAGE COLLECTION AUF DER RETRO CLASSICS® STUTT GART (27. FEBRUAR BIS 1. MÄRZ 2020)

In den Sechzigern und Siebziger erlangten die auffälligen Farben des Sponsors Gulf Oil im internationalen Motorsport Kultstatus. Vierzig Jahre nach dem ersten orange-blauen Sieg in Le Mans legte Rennfahrer, Unternehmer und Gulf-Rennsportfan Roald F. Goethe 2008 den Grundstein für seine ROFGO Gulf Heritage Collection. Diese umfasst inzwischen rund vierzig Fahrzeuge aus der Rennsportgeschichte des US-amerikanischen Ölriesen. In einer einzigartigen Sonderschau auf der RETRO CLASSICS STUTT GART® 2020 ist mehr als die Hälfte davon zu sehen.

„Wir sind stolz, unseren Besuchern, der Presse und der Fachwelt diese Ausstellung präsentieren zu dürfen“, sagt Karl-Ulrich Herrmann, geschäftsführender Gesellschafter der RETRO Messen GmbH. „In der Vergangenheit konnten bei internationalen Veranstaltungen zwar hin und wieder einige Exponate bewundert werden, doch eine derart umfassende Schau gab es bislang noch nie.“ Zum 20-Jahr-Jubiläum der RETRO CLASSICS®, der weltgrößten Messe für Fahrkultur, eröffnet die Ausstellung den Blick auf eine bewegte Motorsportgeschichte, die sich bis heute fortsetzt.

Fasziniert von den Erfolgen des Gulf-JW Automotive-Teams bei den Sportwagenweltmeisterschaften 1968 und 1969, sei er bereits in jungen Jahren „ein Fan fürs Leben“ geworden, erklärt Roald F. Goethe seine Sammelleidenschaft. „Diese Kollektion wurde zusammengestellt, um ein besonderes Erbe zu bewahren.“ Alles begann mit dem Kauf eines Ford GT40, eines Klassikers, der als Antwort Henry Ford II. auf die gescheiterte Übernahme des italienischen Autobauers Ferrari gilt.

Neben dem – im besten Wortsinne geschichtsträchtigen – Veteranen werden im Rahmen der Sonderschau viele weitere legendäre Rennwagen gezeigt, darunter ein von 2006 bis 2007 eingesetzter Aston Martin DBR9, ein Porsche 917 „K“ mit Kurzheck und schließlich auch das erste Fahrzeug, das je die orange-blaue Gulf-Lackierung trug: der von John Wyer und John Willment konstruierte Sportwagen-Prototyp Mirage M1, der beim Testwochenende von Le Mans im April 1967 mit David Piper und Richard Attwood am Steuer debütierte.

www.retro-classics.de





KULT LAMBORGHINI ZUR AUKTION

Silverstone Auctions versteigert bei seinem Race Retro-Verkauf am 22. und 23. Februar einen Lamborghini Countach mit einer bemerkenswerten Geschichte. Der Countach wurde auf dem Genfer Autosalon 1971 als Nachfolger für den Miura vorgestellt.

Während seiner 20-jährigen „Regierungszeit“ entwickelte der Countach seinen eigenen Kult, haftete in den 1980er Jahren als Poster an so manchen Schlafzimmerwänden – es war das Auto war, von dem die meisten Teenager träumten.



■ Hangar44



KURS GRUNDLAGEN DER BLECHBEARBEITUNG

22. & 23. Februar 2020
Garching bei München

Viele der KnowHow-Videos von Classic-Car.TV werden im Studio Hangar44 in Garching bei München gedreht. Weltweit gibt es keinen anderen Oldtimer Online-Sender, der mehr Wissen in Filmen rund um das Thema Oldtimer produziert und veröffentlicht hat. Im Hangar44 vereint sich jetzt Handwerk mit modernen Lehr- und Schulungsmethoden. In zweitägigen Wochenend-Intensiv-Kursen zeigen wir Ihnen, wie Sie selbst die handwerkliche Seite ihres Hobbys einen entscheidenden Schritt vorwärts bringen. In unseren Kursen begreifen Sie auch durch 3D-Animationen, wie sich das zu bearbeitende Material in welcher Situation verhält. Sie probieren und üben an vorbereiteten Werkstücken und schließlich am Oldtimer selbst.

BISHER € 490
AKTUELL € 320

INFOS: www.hangar44.de

NEWS



Das vorgestellte Auto wurde zum 25-jährigen Jubiläum von Lamborghini kreiert. Das Jubiläumsmodell wurde von Horatio Pagani design, der einige der unglaublichsten Supersportwagen der Neuzeit entwarf und entwickelte.

Die Pirelli-Reifen des Lamborghini waren mit 225/50 vorn und 345/35 hinten mit die breitesten Reifen eines Serienautos seiner Zeit. Er war auch der teuerste Lamborghini, nur 658 Exemplare wurden hergestellt.

Lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV



RETROCLASSICS

NEUER JUROR BEIM SALON PRIVÉ



Der älteste und renommierteste Concours d'Elégance in Großbritannien gibt heute die Ernennung von Herrn Nic Waller zum neuen Concours-Kurator bekannt. Mit über 15 Jahren Erfahrung in der Concours-Arena als europäischer Berater des weltberühmten Pebble Beach Concours d'Elegance bringt Nic einen großen Erfahrungsschatz und weltweite Verbindungen in den Salon Privé Concours d'Elégance von AXA ein, der jetzt sein 15-jähriges Bestehen feiert.

Im vergangenen Jahr wurde der Salon Privé Concours d'Elégance nicht nur Partner-Concours der renommierten Peninsula Classics "Best of the Best", sondern er wurde auch einzige zugelassene ICJAG-Veranstaltung Großbritanniens für Preisverleihung und Wettbewerb.

Andrew Bagley, Vorsitzender von Salon Privé Concours: „Wir sind begeistert, dass Nic Waller beschlossen hat, sich auch als Concours-Kurator für den Salon Privé zu engagieren. Salon Privé hat in den letzten Jahren einen stetigen Aufstieg in der Concours-Weltrangliste erlebt, und das Wissen und die Leidenschaft von Nic für Oldtimer, werden für den Salon Privé Concours d'Elégance von AXA von unschätzbarem Wert sein.“





**COPPA
DELLE ALPI**
by 1000 Miglia

4-7
December 2019

Participants in the Coppa delle Alpi who will enter
into the 1000 Miglia 2020* will automatically
have access to the benefits offered by the

**GOLD
PACKAGE**

Entries will close on October 30th.

*After verifying the eligibility for this event and compliance with the Regulation.

FOLLOW US
coppadellealpi.it



1000 MIGLIA



NEWS



EIN ROCKSTAR UND SEINE OLDTIMER

Das Petersen Automotive Museum präsentiert eine neue Ausstellung mit 10 Sonderfahrzeugen, die aus der persönlichen Sammlung von James Hetfield stammen. Am 1. Februar 2020 wird „Reclaimed Rust: The James Hetfield Collection“ in der Bruce Meyer Family Gallery eröffnet.

Zu den wichtigsten ausgestellten Fahrzeugen des „Metallica“-Frontmanns zählen der 1948er Jaguar „Black Pearl“, der 1934er Packard „Aquarius“, der 1953er Buick Skylark „Skyscraper“, der 1937er Lincoln Zephyr „VooDoo Priest“ und der 1936er Auburn „Slow Burn“. Dazu gibt es noch Gitarren, die auf spezielle Auto-Designs abgestimmt sind.

„‘Reclaimed Rust’ vereint zwei Welten, die mit dem künstlerischen Ausdruck Hand in Hand gehen“, sagte Terry L. Karges, Executive Director des Petersen Automotive Museum. „Dies ist das erste Mal, dass die Hetfield-Kollektion der Öffentlichkeit präsentiert wird, und wir können es kaum erwarten, die Inspiration hinter diesen außergewöhnlichen Fahrzeugen mit der Welt zu teilen.“

Lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV



RETROCLASSICS

„GREEN HORNET“ UND „LITTLE RED“ – RESTAURIERTE SAMMLERSTÜCKE



Einst verloren, jetzt wiedergefunden und in ihrem ursprünglichen Glanz wiederhergestellt: Zwei historische Shelby Mustangs, „Green Hornet“ und „Little Red“, kommen gemeinsam zur Auktion, zusammen mit zwei neuen Shelby GT500 Mustangs bei der Barrett-Jackson-Auktion in Scottsdale.

Der restaurierte 1968er Shelby GT500-Prototyp, bekannt als Green Hornet, und der neu restaurierte 1967er Shelby GT500-Prototyp, bekannt als Little Red, werden von Craig Jackson, Chairman und CEO von Barrett-Jackson, vorgestellt. Jackson restaurierte beide Autos, die einzigen Stufenheck-Coupés, die je mit dem Shelby-Typenschild hergestellt wurden.

Lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV





OLDTIMER-BLAST IN BEAULIEU



Es soll ein echter „Blast from the Past“ werden: Am 5. und 6. September feiern unter dem Motto „Forgotten Favorites“ die Klassiker der sechziger, siebziger und achtziger Jahre mit beim preisgekrönten „International Autojumble“ in Beaulieu ein Revival.

Erinnerungen an Familienferien, Fahrstunden, heiße Vinylsitze und beige Farben: Die Autos, Familienkutschen und historischen Schrägheckmodelle werden nostalgische Erinnerungen wecken.

Zu Ehren der damaligen Alltagsautos, die inzwischen aus Großbritanniens Straßen verschwunden sind sind alle Arten von Klassikern von 1960-1990 eingeladen, sich auf dem Gelände des National Motor Museum den Forgotten Favorites anzuschließen.

Besitzer, die mit ihren Oldtimern von 1960 bis 1990 teilnehmen möchten, sollten sich an das Beaulieu-Veranstaltungsteam wenden, um sich zu erkundigen. Die Plätze sind begrenzt und der Eintritt für Shows ist für akzeptierte Fahrzeuge frei.

Mehr Infos: <https://www.beaulieu.co.uk/>





SIMPLY-SEASON IN BEAULIEU

Am Sonntag, den 5. April geht es wieder los mit der Simply-Season im National Motor Museum in Beaulieu. Den Anfang macht der Simply Aston Martin-Treff, an dem über 300 dieser britischen Sportwagen zu sehen sein werden.

Die Veranstaltung auf dem Gelände des National Motor Museum würdigt die drei Aston-Jubiläen in diesem Jahr: Der DB2 feiert 70. Geburtstag, der V8 Vantage wird 15 und der viertürige Rapide 10 Jahre alt.



Lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV





DAS RETROWELT-ABO

NIE WIEDER EINE AUSGABE VERPASSEN!

www.retrowelt-abo.de • www.retro-welt.de

 **RETROWELT®**

NEWS



WER GEWINNT DEN OLDTIMER-AWARD?

Die Bewerbungen für den National Land Rover Awards 2020 können ab sofort eingereicht werden. Die Gewinner werden bei Land Rover Legends ermittelt, der ultimativen Show für Land Rover-Kenner, Restauratoren und Enthusiasten, die am 6. und 7. Juni im Thruxton Circuit in Hampshire stattfindet.

Die National Awards

Der Fokus von Land Rover Legends liegt auf Authentizität und Originalität. Seit der Ersten Vergabe im Jahr 2018 haben die National Awards eine besonders starke Anzahl von Bewerbern angezogen, und die Juroren haben es immer sehr schwer, den Gesamtsieger in jeder der drei Kategorien zu ermitteln.

Lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV



RETROCLASSICS

BRITISCHE BEAUTYS ZUM VERKAUF

Classic Car Auctions eröffnet seine Saison am 28. und 29. März auf der Practical Classics Classic Car and Restoration Show im NEC Birmingham. Unter den Hammer kommen dabei echte britische Oldtimer-Schönheiten. Hier eine Auswahl:

Ein Mk1 Jaguar von 1958 mit 3,4-Liter-Motor. Die Limousine wurde vor kurzem aus Neuseeland importiert und verfügt über ein Heritage-Zertifikat, das die Originalität des Autos bestätigt. Er ist in Perlgrau gehalten und mit roten Ledersitzen und neuen Teppichen ausgestattet. Er kommt mit Einfuhrdokumenten und UK-Registrierung. Der elegante Jaguar, wird auf 25.000 bis 30.000 Pfund geschätzt.

Ein Mark V Jaguar von 1950. CCA hat ein Modell mit dem superweichen 3,5-Liter-Reihensechszylinder. Der Mark V kommt in Masons Black over Shell Grey und wird auf 16.000 bis 20.000 GBP geschätzt.

1959 brachte MG eine Version des MGA auf den Markt, die einen etwas leistungstärkeren Motor hatte. Dieser 1961er MGA 1600 Roadster wurde umfangreich restauriert und präsentiert sich in Chariot Red. Schätzpreis 20.000 bis 25.000 GBP.

Oder ein Triumph mit einem 1974 ausgelieferten TR6, der auf 20.000 bis 24.000 GBP geschätzt wird.. Ein wunderschöner TR6 mit Overdrive und einem Heritage-Zertifikat.

Lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV





BLECHARBEITEN

ÜBUNGEN TEIL 1

Um die Grundlagen des Umformens zu erlernen, verwenden wir ein Formenmodell eines Oldtimers, an dem die einzelnen Teile nachgeformt werden um unterschiedliche Techniken zu erlernen. Damit die Form genau nachgeformt werden kann, wird zuerst eine Formenschablone des Teils an dem Modell abgenommen. Wie an dem realen Fahrzeug kann dies mittels Klebebandstreifen erfolgen. Die Klebestreifen werden über die einzelnen Rippen des Modells gezogen. Mit einem Gewebeband wird die Formenschablone stabilisiert. Abgezogen und zugeschnitten dient die Schablone als Vorlage für den Zuschnitt. Einzelne Schablonen aus Aluminiumstreifen stellen den Oberflächenquerschnitt dar.

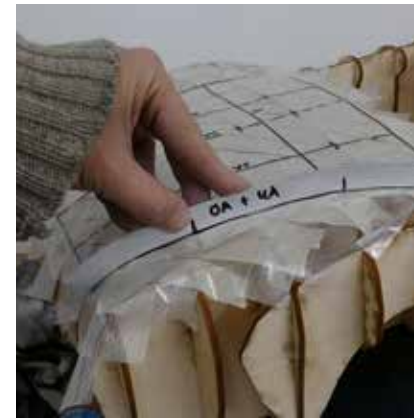
Im ersten Schritt wird die hintere Kante an einem T-Amboss abgerundet. Die gesamte Form ist leicht gewölbt. Um dies Wölbung zu erreichen, wird auf einem Sandsack mit einem stumpfen Polierhammer das Blech in Form getrieben. Wenn man das Blech testweise auf das Modell legt, erkennt man, ob das Blech annähernd passt. Der entstandene Verzug im Blech kann durch Drücken der einzelnen Seiten aus dem Blech herausgenommen werden.

TIPPS & TRICKS

Die entstandenen Unebenheiten werden im nächsten Schritt geglättet. Auf einem Handamboss der von der Form genau der Wölbung gleicht wird das Blech mit einem Glättehammer flach getrieben. Dies erfolgt mit weichen Schlägen, die das Blech leicht streifen. Um zu harte Schläge zu vermeiden, wird der Zeigefinger auf den Stiel des Hammers gelegt. Die polierte Oberfläche des Amboss und des Hammers sorgen für ein glattes Treibergebnis. Der Hammer darf nicht verkantet werden, damit im Blech keine Schäden von der Hammerkante entstehen. Die Form des Blechs kann mit der Forenschablone überprüft werden. Die Schablone muss satt an dem Blech anliegen. An den Stellen, an denen die Schablone Luft hat, muss das Blech noch etwas ausgetrieben werden.

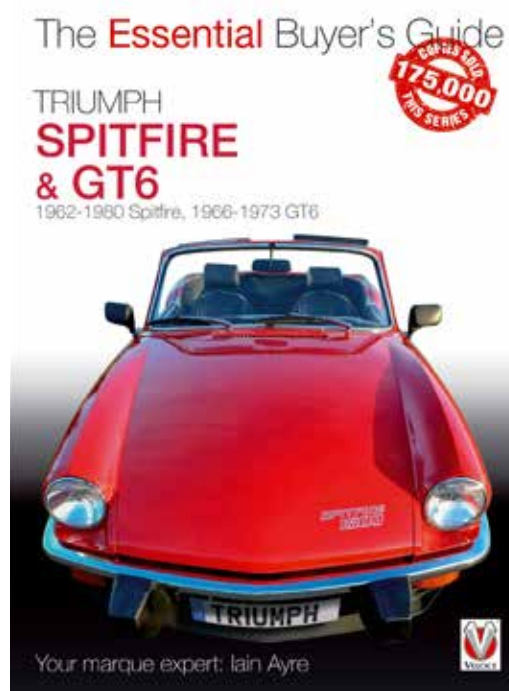
Das Blech wird nun auch noch einmal an der Modellschablone angelegt. Anschließend ist nochmals glätten mit dem Glättehammer angesagt.

Zwischendurch wird das Blech immer wieder an die Form gehalten. Wenn die Form stimmt, wird das Blech final noch mit einem Treiblöffel geglättet. Dies beseitigt die Treibspuren des Hammers. Die Form des Blechs ist erreicht. Im nächsten Zug wird die Oberfläche bearbeitet.



Sehen Sie das Video
und lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV





TRIUMPH SPITFIRE AND GT6

Ein echter essential Buyer's Guide. Autor Iain Ayre befasste sich jahrzehntelang mit der Marke. Das Buch behandelt alle Sport-Triumph-Modelle und erklärt, wie und wo man eines kauft, wie man Auktionen abwickelt und ob man das Beste kauft, was man finden kann, oder ob man eine Restaurierung oder eine rollende Restaurierung vornimmt. Es berät bei der Auswahl des richtigen Modells für Bedürfnisse und Budget und beschreibt die Essenz der sportlicheren oder cruisenderen Spitfire-Typen im Gegensatz zu den teureren und leistungsstärkeren GT6-Coupés.

Lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV



IMPRESSUM

RETRO Classics Sunday Gazette

ist der Newsletter von **RETRO Messen GmbH Retro Promotion GmbH**
und Classic-Car.TV | Produktion: Classic Media Group, Effnerstr. 106, 81925 München |
Herausgeber: RETRO Messen GmbH & Classic Media Group, info@sundaygazette.de
Verantw. i.S.d. Pressegesetzes: Désirée Rohrer | **Chefredaktion:** Kay Mackenneth
Erscheinungsweise: wöchentlich, Auflage: 30.000, ISSN 2198-3291

Alle Inhalte dieses digitalen E-Papers unterliegen dem Copyright der CMG München 2014.
Jegliche Formen der Vervielfältigung, Veröffentlichung oder Vorführungen im öffentlichen Bereich sind untersagt. Das digitale Speichern zu privaten Zwecken ist erlaubt.